

Koline, Koline

Tschechische Volkspoesie, dt. Text: Günter Jacobi

Musik: František Kmoč (1848 - 1912)

Bearbeitung: Heiko Jerke (*1960)

12 Tempo di marcia

la la la la la la la la



1. Ko - li - ne, Ko - li - ne, _____ Stadt im schö-nen
2. Einst kam der Pe - pi - ček, _____ schwang den Hut vor

Melodie in den Männern, bei Teilung im Tenor

20



Böh - - - men. _____ Dort, in die - sem Städt - chen, da
Freu - de und keck. _____ Trank den Wein beim Scher - zen und

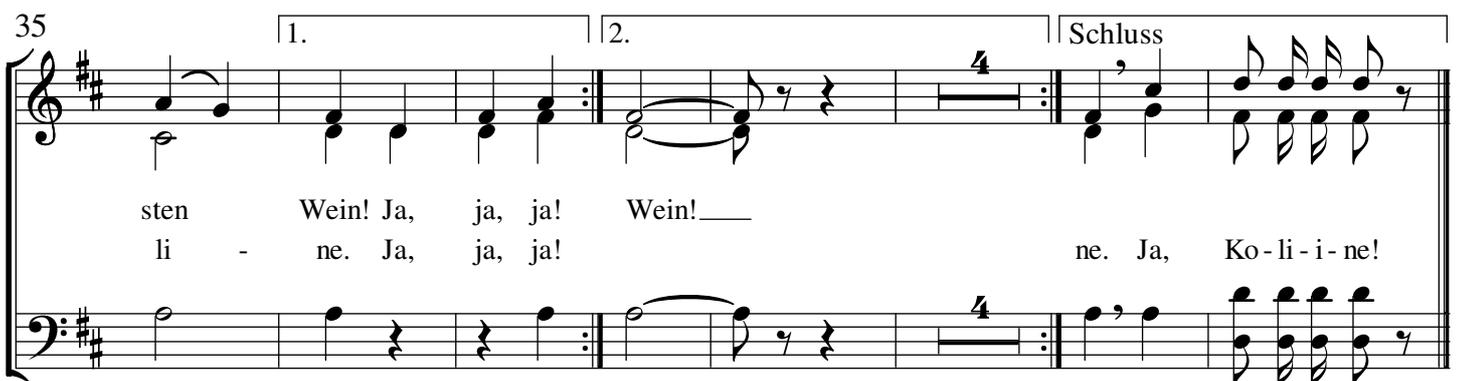
28 (Schlussteil 2. Strophe auch a cappella Einleitung)
Melodie im Sopran



wohnt mein lieb - stes Mäd - chen, sie schenkt uns ein vom be -
sang aus vol - lem Her - zen nur: Ko - li - neč - ku, Ko -

35

1. 2. Schluss



sten Wein! Ja, ja, ja! Wein! _____
li - ne. Ja, ja, ja! ne. Ja, Ko-li-i-ne!

10.04.05

© Heiko Jerke. Aufführungen bitte mit Angabe des Bearbeiters der GEMA melden.
Das Kopieren der Noten in der benötigten Chorstärke ist erlaubt.

www.heiko-jerke-chormusik.de